



»Reichtum der Natur ist unsere Chance«

Grüne wollen nachhaltige Entwicklung

Höxter (WB). Die Naturschutzgebiete Ziegenberg und Taubenborn haben im Mittelpunkt eines Besuchs des Grünen-Europaabgeordneten Sven Giegold gestanden. Der Kreisverband der Grünen hatte Giegold eingeladen.

Beim Pendeln zwischen den politischen Zentren ist ein Termin im Weserbergland eine seltene Ausnahme im geschäftigen Dauereinsatz eines Spitzenpolitikers. Sven Giegold aber sucht genau diesen Ausgleich. Seit seiner Tätigkeit als Europaabgeordneter der Grünen

mit der regionalen Zuständigkeit für Nordrhein-Westfalen hat er es sich zur willkommenen Aufgabe gemacht, die Natur- und Kulturlandschaften des Bundeslandes zu durchwandern.

»Ich freue mich, zwei weitere Gebiete des europaweiten Naturschutznetzes kennenzulernen«, stellte Sven Giegold gleich zu Beginn seiner Wanderung fest. »Durch das Natura-2000-Programm konnten in ganz Europa viele Flächen geschützt werden. Es hat sich als ein sehr wirksames Konzept herausgestellt«, urteilt Giegold, der sein

politisches und gesellschaftliches Engagement in der Naturschutzarbeit der BUND-Jugend begann.

Er sei auch deswegen nach Höxter gekommen, um sich einen Eindruck davon zu verschaffen, wie EU-Fördergelder verwendet werden. »Die Verbindung von Naturschutz und Tourismus ist förderwürdig. Sie ist eine wichtige Chance für den Kreis Höxter«, macht der Europaabgeordnete deutlich. »Es geht uns Grünen um eine nachhaltige Entwicklung. Das Naturerlebnisprojekt kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten.«

Auf die Konflikte, auf die der Naturschutz dabei vor Ort stößt, machte Martina Fahlbusch, Landtagskandidatin der Grünen, im Verlauf der Wanderung aufmerksam. Sie erinnerte an die heftigen politischen Auseinandersetzungen um den geplanten Bundesstraßenbau durch das FFH-Gebiet Taubenborn. »Es tut gut zu sehen, dass der langjährige Einsatz für den Naturschutz allmählich Früchte trägt. Die Wertschätzung des Naturreichtums im Kreis Höxter hat offensichtlich zugenommen«, sagte sie.

Auch den aktuellen Konflikt um den geplanten Skywalk an den Hannoverschen Klippen sprach die Landtagskandidatin an. »Wir müssen aufpassen, dass bei der Förderung des Naturtourismus die Natur nicht unter die Räder kommt. Wir sollten unser Kapital, die Natur, nicht schmälern, sondern fördern und mehr«, sagt Martina Fahlbusch. Und sie verlieh ihrer Hoffnung Ausdruck, dass es eines Tages doch noch einen Nationalpark geben könnte, von dem der Kreis Höxter dann profitiere.



Europaabgeordneter Sven Giegold (von links) mit Landtagskandidatin Martina Fahlbusch und Ute Kocz, Bundestagsabgeordnete aus Lemgo.

Kleiderbasar in der »Rappelkiste«

Höxter (WB). Einen Basar für Spielzeug und Kinderkleider organisiert die Kindertagesstätte Rappelkiste am Sonntag, 18. April. Von 13.30 bis 16 Uhr kann an den Ständen gestöbert werden. Die

Parkkarten vom Krankenhaus werden in der Kita entwertet. Der Erlös kommt der Kindereinrichtung zu Gute. Anmeldungen werden unter ☎ 0 52 71/683 99 75 entgegen genommen.

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Höxter: Westerbachstraße 22, von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 71/97 28 0.

Vereine und Verbände

Aktion Silberfisch: ab 9 Uhr mobiler sozialer Hilfsdienst ☎ 0 52 71/3 64 78.
Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter: 9.30 bis 12.30 Uhr Sprechstunde, Neue Straße 15, Höxter, Rufnummer 0 52 71/6 94 10 45.
RSG-Rehasport: Gymnastik, Bosen, Tischtennis, Ballspiele von 17.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle am Bielenberg in Höxter.
Pfadfinderschaft St. Georg: 17.30 bis 19 Uhr Juffis (10 bis 13 Jahre), Pfarrheim St. Peter und Paul.
Offener Jugendtreff: 18 bis 21 Uhr im Pfarrheim Stahle.
FC Stahle: 18.30 Uhr Laufftreff ab Forsthaus Twierteich.
Eine-Welt-Laden Nikolai: 10 bis 12 Uhr hinter der Nikolaikirche.
Gemeinde bibeltreuer Christen: Hauskreis; Info: ☎ 0 52 71/33 87 2.
Bechterew-Gruppe: 18.30 bis 19.30 Uhr »Wassergymnastik« in Weserberglandklinik in Höxter.
Tagespflege für ältere Menschen: St. Petri-Stift von 9 bis 16 Uhr.
Kirchenchor Brenkhausen: 20 Uhr Probe im kleinen Klostersaal.
DRK-Altentagesstätte: 15 bis 18 Uhr in der Moltkestraße geöffnet.

WAS WANN WO

am Mittwoch, 14. April

Leichtathletikfreunde Lücktringen: 19 Uhr Laufftreff für jedermann, auch für Anfänger, Treffpunkt Crosspark Lücktringen.
CDU Senioren Union Höxter: 13 Uhr Busfahrt nach Alfeld ab Bahnhof in Höxter.
Ev. Kirchengemeinde Höxter: 19.30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindehaus.
Ev. Frauenhilfe Bruchhausen: 13.30 Uhr Abfahrt zum Backhaus Engel ab kath. Kirche.
Bödexen: 18.30 Uhr Infoveranstaltung zur Breitbandversorgung in der Gaststätte Buch, Bödexer Tal.
Senioren »60 plus« Godelheim: 15 Uhr Andacht, anschl. gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim.
Kolpingsfamilie Höxter: 14.30 Uhr Abfahrt zur Betriebsbesichtigung ab Pfarrheim St. Peter und Paul.
Pastoralverbund Höxter: 16 Uhr monatlicher Kindertreff im Pfarrheim St. Liborius in Boffzen.
»Treff ab 60« in Albxen: 9.30 Uhr Laudes in der Kirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim.
Sehen & Erleben
Zirkus Knie in Holzminden: 15.30



Klein und Groß räumen gemeinsam auf. Seinen besonderen Dank richtete Ortsunionsvorsitzender Christian Claes auch an die Fleischeri Mönkemeyer sowie den Getränkelieferanten Schoppmeier, die bereits viele Jahre diese Aktion mit der Bereitstellung eines Imbisses unterstützen.

Pfadfinder und Ortsunion räumen auf

Brenkhausen (WB). Angepackt und aufgeräumt haben die Pfadfinder und die CDU-Ortsunion in Brenkhausen. Zwei Anhänger waren nötig, um all das aufzunehmen, was Menschen immer noch achtlos oder zum Teil bewusst in der Natur entsorgen, obwohl es kostenlose andere Möglichkeiten gibt. »Mit dem Originalinhalt der

benutzten Verpackungsmaterialien hätten wir eine Riesenparty feiern können, sogar mit TV-Übertragung«, gibt sich Lukas sehr nachdenklich. Kevin ergänzt: »Mir ist unbegreiflich, wie Bildschirme und Satellitenschüsseln einfach so am Brenkhäuser Turm weggeworfen werden.«

Corinna Diekmann vom Lei-

tungsteam der DPSG und Christian Claes, Vorsitzender der Ortsunion, zogen trotzdem eine positive Bilanz, »denn durch solche Aktionen schaffen und erhalten wir ein Bewusstsein für die Bedeutung eines sauberen und attraktiven Umfeldes für unser Dorf.« Erfreulich sei das Mithelfen gerade der kleinen Pfadfinder.



Äußerst erfolgreich ist die Schützengilde gewesen beim Pokalschießen der Höxteraner Vereine unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Fischer.

Schützengilde erfolgreich

23. Auflage des Höxteraner Vereinsschießens

Höxter (WB). Beim Stadtpokalschießen der Höxteraner Vereine hat die Schützengilde einen großen Erfolg eingefahren. Im Schießsportzentrum Höxter/Corvey konnte der Schützenverein Höxter als Ausrichter 38 Mannschaften aus 18 Vereinen begrüßen. Besonders groß war die Beteiligung der Jugendmannschaften. Folgende Sieger wurden geehrt:

Mannschaftswertung: 1. Platz: 4. Kompanie Schützengilde Höxter – Schützen. 2. Platz: 4. Kompanie Schützengilde Höxter – Offiziere.

3. Platz: 1. Kompanie Schützengilde – Offiziere. Beste Damenmannschaft: Tauchergemeinschaft. Beste Jugendmannschaft: SSC.

In der Einzelwertung wurden folgende Schützen geehrt: Bester Jungschütze: Henrik Rathke (HLC), 93 Ring. Beste Dame: Priska Lunghard (Tauchergemeinschaft), 46 Ring. Bester Einzelschütze: 1. Platz Günter Fricke (3. Kp. Schützengilde), 50 Ring, 2. Platz Michael Simon (RK Höxter), 49 Ring, 3. Platz Frank Multhaup (4. Kp. Schützengilde), 49 Ring.

Versammlung des Fischereivereins

Lücktringen (WB). Die Mitglieder des Fischereivereins Lücktringen treffen sich am Freitag, 16. April, in der Gaststätte Westfalenstuben. Beginn der Versammlung mit Vortrag über »Angeln heute und in Zukunft« ist um 20 Uhr.

BEILAGENHINWEIS

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- PEEK & CLOPPENBURG
- MINIPREIS

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFALEN-BLATT

Höxterische Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakeler Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beverunger Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Thomas Link, Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Heltlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbelegungen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel: Redaktionsleitung: Ingo Schmitz; Stellv.: Michael Röbrecht; Brakel/Bad Driburg: Jürgen Köster, Frank Spiegel; Kultur: Wolfgang Braun; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Drüke

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochsitz: Paderborn GmbH Imadstraße 40, 33102 Paderborn Telefon: 0 52 51 / 8 96 - 0 Telefax: 0 52 51 / 89 61 - 69 E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2010

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 22,20 € per Boten (einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 23,60 €). Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbuchung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbuchung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.